



Klosterlechfelder Nachrichten

Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld

Jahrgang 33

Freitag, den 12. Juni 2026

Nummer 6

Dorffest
Klosterlechfeld



04. bis 05. Juli



Öffnungszeiten

Rathaus

Bayernstraße 1

Telefon 08232/23 43

E-Mail Bürgermeister: buergermeister@klosterlechfeld.de

E-Mail Büro: k.wesch@klosterlechfeld.de

Homepage: www.lechfeld.de

Öffnungszeiten:

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Allgemeiner Parteiverkehr:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Montag bis Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

und Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz

Eröffnet am 21.03.2026 erstmalig und ist im Jahr 2026 ab April bis zum 19. September 2026 jeden

1. + 3. Samstag im Monat und im

Oktober 2026 jeden Samstag in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet

Im November ist der Kompostierplatz am **07.11.2026** und letztmalig am **21.11.2026** geöffnet

Wertstoffhof

Am Wäldle 2a

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Müllabfuhr

Die Müllabholungen für die jeweiligen Straßen finden Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de; Infos und Kontakt unter Tel. 0821-3102-3211 oder abfallwirtschaft@LRA-a.bayern.de

Jugendarbeit:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Herr Sebastian Finkenberger, Tel. 9681928, Mobil: 0176/23972331

www.junges-lechfeld.de

„Wir daheim auf dem Lechfeld“

Offene Sprechstunde Soziales

18.6.09.07.2026, je 10-11 30 Uhr im Nachbarschaftsraum Bayernstraße 3 Klosterlechfeld.

„Treffpunkt Nachbarschaft“, Schwabmünchner Str. 3, Klosterlechfeld

Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer, Tel. 08232/9569196 oder 0176/45572678

Mail: viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de

Homepage: www.soziales-lechfeld.de

Seniorenfahrdienst Lechfeld

Tel.: 08232 / 964060

(Anmeldung bis 15:00 Uhr des Vortages)

Fahrzeiten:

Mo - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Sowie Do, 14:00 - 18:00 Uhr



Link zur Homepage Klosterlechfeld

■ Grußwort zum Dorffest 2026



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich freue mich sehr, Sie auch im Jahr 2026 wieder zu unserem Festwochenende in Klosterlechfeld begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr erwartet Sie ein ganz besonderes Highlight: Gemeinsam mit der Gemeinde Untermeitingen und dem Landratsamt Augsburg veranstalten wir am Samstag, den 4. Juli 2026, von 10 bis 17 Uhr den großen Radaktionstag.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Aktionen und Attraktionen rund um das Fahrrad – mit Stationen und Highlights am Rathausplatz in Untermeitingen, am Franziskanerplatz sowie am Festplatz in Klosterlechfeld. Am Abend geht es dann stimmungsvoll weiter mit unserem Weinabend in Klosterlechfeld. Gemeinsam mit dem Astraensemble laden wir Sie herzlich zu einem genussvollen Sommerabend ein. Beginn ist um 19 Uhr.

Unser traditionelles Dorffest findet am Sonntag, den 5. Juli 2026, ab 12 Uhr statt. Für die ganze Familie haben wir wieder ein buntes Programm vorbereitet: Beachlounge, Hüpfburg, Wasserfall, Schminkecke und Ponyreiten sorgen für Unterhaltung und beste Stimmung bei Groß und Klein. Den musikalischen Abschluss bildet das Highlight „Peter & Louis“ von 19 bis 22 Uhr. Zusätzlich darf ich Sie bereits heute herzlich zu den „Sommermelodien“ unter der Leitung Wolfgang Scherer am 18. Juli 2026 einladen. Freuen Sie sich auf einen besonderen musikalischen Sommerabend in angenehmer Atmosphäre. Ein herzliches Dankeschön gilt schon heute allen Vereinen, Helferinnen und Helfern sowie allen Beteiligten, die mit großem Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen. Ohne dieses ehrenamtliche Miteinander wären solche Festtage nicht möglich. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen, gute Gespräche und ein gelungenes Festwochenende mit Ihnen allen.

Ihr

R. Schneider

Bürgermeister



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 17.07.2026

Redaktionsschluss für diese Ausgabe

Montag, der 06.07.2026

Email: gemeindeblatt@klosterlechfeld.de



Rathausecho

Fundsachen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ab sofort finden Sie die aktuellen Fundsachen
unter www.fund.klosterlechfeld.de
oder mit Hilfe des QR-Codes.



Dorffest 2026

Sonntag
05. Juli 2026

12 Uhr
Gottesdienst
10:30 Uhr

Ende:
22:00 Uhr

Nach dem Gottesdienst unterhält Sie der
Musikverein Klosterlechfeld. Hüpfburg, Wasserfalle,
Beach Lounge, Schminkecke, Ponyreiten
und vieles mehr.

Abschluss-Highlight

– Pete Louis von 19 Uhr bis 22 Uhr
„Songs ohne Ablaufdatum“
Oldies, Oldies, Oldies: für jeden etwas,
für keinen nichts!



Pete Louis begeistert mit Schlagnern der 50er Jahre sowie Rock 'n' Roll,
Country, Swing, Jazz und internationalen Hits der letzten Jahrzehnte.
Bekannt wurde er durch zahlreiche Auftritte bei Oldieveranstaltungen
und Sendungen des Bayerischen Rundfunks.

Freuen Sie sich auf beste musikalische Unterhaltung.

Für Speisen und sommerliche Getränke ist gesorgt.

Weinabend mit dem Astraensemble



Beginn:
19:00 Uhr

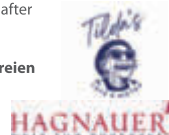
Ende:
22:30 Uhr

Das 1982 vom Geiger und Dirigenten Wolfgang Scherer gegründete
Astraensemble begeistert mit hochkarätigen Profimusikern und einem
vielseitigen Repertoire aus Salon-, Schrammel- und schwäbischer Danzmusik.

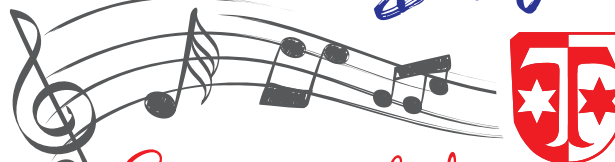
Zum Ensemble gehören u. a. der vielfach ausgezeichnete
Musiker Wolfgang Scherer, die Flötistin Beatrice Pöhlmann
sowie Wolfgang Knoll (Gitarre), Kathrin Peschl (Violoncello),
Katharina Kolb (Kontrabass) und Margrit Egge am Klavier und Akkordeon.

Bei Konzerten und Rundfunksendungen in Bayern, Florida, New York
und Shanghai wurden die Künstler als musikalische Botschafter
des Augsburger Landes gefeiert.

Mit warmen und kalten Speisen sowie mit süßen Leckereien
versorgt Sie an diesem Abend Tilda's Café & Bistro.
Für ausgewählte Weine ist gesorgt.
Schlechtwetterlösung: Pfarrsaal Klosterlechfeld



Save the Date



Sommermelodien mit dem LechWertach-Orchester

unter der Leitung von Wolfgang Scherer



Einlass:
ab 19:00 Uhr
Beginn:
19:30 Uhr

Open Air-Konzert 18. Juli 2026

Schlechtwetterlösung: Turnhalle, Grundschule Klosterlechfeld
Eintrittskarten können ab dem 01.07.2026 im Rathaus Klosterlechfeld gekauft werden.
20 € im Vorverkauf und 22 € Abendkasse.

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.de

Aus dem Rathaus



Ist dieses Haus als Jugendtreff geeignet?

Mitte April besichtigte der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss des alten Gemeinderats ein von der Gemeinde gekauftes früheres Wohnhaus mit der Fragestellung, ob dieses als Treffpunkt für die Jugend geeignet sei. Bisher findet der vom Kreisjugendring Augsburg-Land betreute Jugendtreff immer montags von 15 bis 19 Uhr im Sportheim des TSV Klosterlechfeld statt. Für die mobile Kinder- und Jugendarbeit wäre ein eigener uneingeschränkter Ort als Dauerlösung wünschenswert. Bei der Besichtigung wurde festgestellt, dass das Haus in der Bahnhofstraße zwar über einen massiven Keller verfügt, das Erd- und Dachgeschoss ist aber in schlecht isolierter Holzbarackenbauweise erstellt worden und die Elektroinstallation ist veraltet. Im April wurde vom Ausschuss der Beschluss gefasst, dass sich Johannes Knoll vom Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft über die Voraussetzungen für einen Jugendtreff informieren soll. Nun berichtete er im neuen Gemeinderat, dass es beim Landratsamt für einen Jugendtreff keine Aufsichtsrichtlinien wie bei Kindergärten oder Schulen gibt. Deshalb müsse das Vorhaben rein baurechtlich geprüft werden. Das bedeutet, dass eine Nutzungsänderung beantragt und dabei der Brandschutz beurteilt werden müsse. Danach könne erst entschieden werden, ob die Kosten dafür verhältnismäßig sind. Bürgermeister Rudolf Schneider brachte die Möglichkeit ins Spiel, das Vorhaben auch bei der Städtebauförderung im Zusammenhang mit dem Konzept für die Bahnhofstraße einzureichen. Der Gemeinderat war einstimmig dafür, das Projekt „Jugendhaus“ weiter zu verfolgen und beauftragte die Bauverwaltung damit, die Nutzungsänderung zu beantragen. Ein weiteres Thema aus der Ortsbegehung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses war ein Raum für die Mittagsbetreuung in der Grundschule. Dort wurde in der alten Aula vor etwa zehn Jahren ein Betreuungsraum mit flexiblen Holzwänden ohne Decke und abschließende Türe eingerichtet. Wegen des erweiterten gesetzlichen Ganztagsanspruchs wird dieser Raum künftig noch stärker als bisher genutzt. Die Dritte Bürgermeisterin Franziska Hund, die sich in der Mittagsbetreuung engagiert, bestätigte, dass die Kinder in diesem offenen Raum wegen des umgebenden Schüllärms nicht zur Ruhe kommen und eine Hausaufgabenbetreuung so nicht möglich sei. Deshalb werde ein Umbau der alten Aula zu einem abgeschlossenen Raum von der Schulleitung gewünscht.

Matthias Krause (G.f.K.) brachte den Vorschlag ein, ob die Raumnot der Schule nicht durch Aufstellung von Containern gelöst werden könnte. Die Mehrheit der Rätinnen und Räte war jedoch der Auffassung, dass der Ausbau der Aula für die absehbare Zukunft der Schülerzahlen ausreichend sei. Deshalb wurde der Beschluss zum Ausbau gefasst und die Verwaltung mit der Planung und Einholung der Kostenanschläge beauftragt. Zum Glasfaserausbau konnte der Bürgermeister berichten, dass die Arbeiten vom Verteilernetzpunkt am Ortseingang von Untermeitigen her parzellenweise vorankommen. Etwa 15 Prozent der Haushalte seien bereits angeschlossen.

Weil die Leitungen nicht überall auf den Gehwegen verlegt werden können oder keine Gehwege vorhanden sind, kommt es zu Teilsperren von Straßen. Schneider bedauerte, dass die Informationsveranstaltung der Telekom am 5. Mai abgesagt und stattdessen auf deren Homepage verwiesen wurde. Für die Klausurtagung am 27. Juni in Thierhaupten einigte sich das Gremium darauf, schwerpunktmäßig die Innerortsplanung unter Einbeziehung der Nutzung des ehemaligen Klosters sowie die Planung für ein Bürgerstadl zu bearbeiten.

Im Bauausschuss wurde dem Anbau einer Pension an ein bestehendes Gebäude mit Gaststätte in der Schwabstadler Straße das Einvernehmen erteilt. Der Flachbau soll zusammen mit dem Obergeschoss des bestehenden Gebäudes als Pension genutzt werden. Nach dem bestehenden Bebauungsplan der Tankstellensiedlung ist diese Nutzung zulässig. Für ein Grundstück am Beginn der Alpenstraße wurde eine Bauvoranfrage zur Errichtung von vier Doppelhäusern mit vier Planungsvarianten eingereicht. Der Gemeinderat sprach sich für eine Variante mit einer gemeinsamen Zufahrt zu den Stellplätzen aus und stellte das Einvernehmen in Aussicht. Das Projekt soll aber noch genauer im Gemeinderat vorgestellt werden. Auch die Voranfrage für ein Mehrfamilienhaus mit sieben Wohneinheiten, Tiefgarage und Stellplätzen in der Otto-Wanner-Straße wurde grundsätzlich positiv bewertet. Nur die Einfahrt zu den Stellplätzen auf der östlichen Seite zur Otto-Wanner-Straße soll wegen der unübersichtlichen Lage neu geplant werden. Bei der Anfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in der Schwabenstraße und einem Einfamilienhaus in der Peter-Bullinger-Straße im Freistellungsverfahren gab es keine Bedenken.

von Hieronymus Schneider

Aus dem Rathaus - konstituierende Sitzung

In der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderats verteidigte der wiedergewählte Bürgermeister Rudolf Schneider sechs neue Ratsmitglieder im nunmehr 16 Sitze umfassenden Gremium. Damit werden die vier aus dem bisherigen Rat Ausgeschiedenen ersetzt und zwei kommen dazu, weil der Gemeinderat aufgrund der Einwohnerzahl von über 3.000 auf 16 Mandate erhöht wurde. Neu sind **Julia Probst** und **Sarah-Sabrina Bauer**, die zusammen die Fraktion der Grünen bilden und die bisherige Fraktion SPD/Grüne ablösen. Bei der mit sechs Sitzen stärksten Fraktion der CSU sind **Ingrid Hiller** und **Markus Kolitsch** neu dazugekommen. Die Fraktion hat einen Sitz mehr als vorher und der zweite dazugekommene Sitz ging an die Fraktion U.K.W. und den nimmt **Jakob Zinßer** ein. Der sechste neue Gemeinderat ist **Marco Meyer**, der den frei gewordenen Platz in der Fraktion der Freien Wählervereinigung einnimmt.

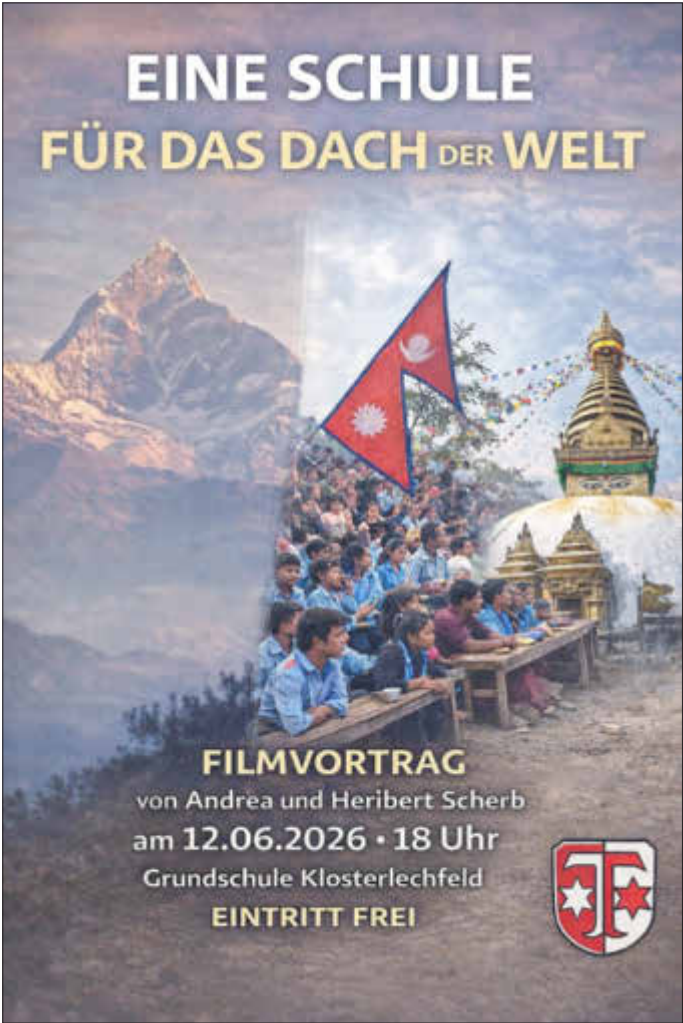
Bürgermeister Rudolf Schneider schlug dem neuen Gremium vor, wieder zwei Stellvertreter, also einen Zweiten und einen Dritten Bürgermeister zu wählen. Er begründete das mit der hohen Termindichte und dem erweiterten Aufgabenspektrum. Diesem Vorschlag stimmten alle Mandatsträger zu. Dr. Christoph Donderer merkte an, dass es bis auf die vergangene Wahlperiode immer drei Bürgermeister gegeben habe. Als Zweiter Bürgermeister wurde von allen Fraktionen der bisher amtierende Stellvertreter Erwin Mayer vorgeschlagen und mit eindeutiger Mehrheit gewählt. Zur Wahl des Dritten Bürgermeisteramts gab es zwei Vorschläge. Franziska Hund von der Fraktion U.K.W. wurde mit Stimmenmehrheit zur Dritten Bürgermeisterin gegenüber dem von der G.f.K. nominierten Matthias Krause gewählt. Als Fraktionssprecher wurden von der CSU (6 Sitze) Manuel Friedrich, von der U.K.W. (3 Sitze) Stefan Winterkamp, von der G.f.K. (3 Sitze) Matthias Krause, von der FWV (2 Sitze) Marco Meyer und von den Grünen (2 Sitze) Sarah-Sabrina Bauer benannt. Die neuen Satzungen zur Regelung des Gemeindeverfassungsrechts und die Geschäftsordnung für den Gemeinderat wurden vom Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft, Alexander Friedrich, erläutert.

Darin wurde die Bildung von fünf Ausschüssen festgelegt. Künftig gibt es einen reinen Bauausschuss und einen neuen Umwelt-, Energie- und Mobilitätsausschuss, die bisher zusammengefasst waren. Neu ist auch der Jugend-, Senioren-, Behinderten- und Familienausschuss. Beide neuen Ausschüsse sind beratende Gremien, wogegen der Bauausschuss selbständig über Bauanträge beschließen darf. Die Bauleitplanung obliegt dem gesamten Gemeinderat. Wie bisher bleiben der Haupt- und Finanzausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss bestehen. Die Aufwandsentschädigung für die Sitzungen wurde neu geregelt. Künftig gibt es eine Pauschale von 75 Euro für Sitzungen im Gemeinderat oder in den Ausschüssen. Darin ist die bisher zusätzlich gewährte Entschädigung für die Nutzung privater Laptops oder Computer enthalten. Die Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder sind Ehrenbeamte auf Zeit. Die Ermächtigung des Bürgermeisters über Vergaben allein zu entscheiden, wurde auf 20.000 Euro erhöht. Für Gemeinderatsbeschlüsse wurde ein Endzeitpunkt um 22.30 Uhr festgelegt. Die amtlichen Bekanntmachungen sind auf der Homepage der Gemeinde verbindlich. Der Schaukasten dient nur als Notausfallebene. Den Vorsitz in den fünf Ausschüssen führt stets der Bürgermeister oder einer seiner Stellvertreter. Die Ausschussmitglieder wurden mit je zwei Sitzen aus der CSU-Fraktion und je einem für die anderen vier Fraktionen mit jeweiliger Vertretungsregelungen benannt. Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses wurde einstimmig Thomas Müller (G.f.K.) gewählt, denn da darf der Bürgermeister nicht den Vorsitz übernehmen. Auf die Bestellung von Referenten wurde verzichtet, weil diese durch die neuen Ausschüsse abgedeckt werden. In der Versammlung der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Lechfeld wird Klosterlechfeld durch den Bürgermeister und vier weitere Ratsmitglieder vertreten. Das sind künftig Jürgen Langhammer und Markus Kolitsch (CSU), Jakob Zinßer (UKW) und Matthias Krause (G.f.K.). Beim Mittelschulverband ist aufgrund der Schülerzahl 47 nur der Bürgermeister Mitglied der Versammlung. Bei den Zweckverbänden wird Klosterlechfeld stets durch den Ersten Bürgermeister vertreten. Dazu kommen beim Wasserzweckverband Lechfeld Manuel Friedrich (CSU) und Wolfgang Wech (G.f.K.). Im Abwasserzweckverband führte Rudolf Schneider bisher den Vorsitz. Sollte das bei der neuen Konstituierung so bleiben, werden Erwin Mayer als Vertreter des Bürgermeisters, sowie Anton Hirschmiller und Thomas Müller als Verbandsräte berufen. In den Verbänden Lech-Wertach-Interkommunal, Begegnungsland Lech-Wertach und Regionalwerk Lech-Wertach-Stauden wird die Gemeinde jeweils durch den ersten Bürgermeister Rudolf Schneider und bei Verhinderung durch den zweiten Bürgermeister Erwin Mayer vertreten. Beim Entscheidungsgremium über die Fördermittel in der Lokalen Arbeitsgruppe Begegnungsland Lech-Wertach übernimmt Sarah-Sabrina Bauer die Vertretung des Bürgermeisters. Im Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens Verkehrsüberwachung Schwaben Mitte wurde der Erste Bürgermeister als ordentlichen Mitglied bestellt, bei Verhinderung können ihn sowohl der Zweite Bürgermeister, als auch die Dritte Bürgermeisterin vertreten. Zu Delegierten im Erholungsgebieteverein Augsburg (EVA) wurden neben dem Bürgermeister Julia Probst und Ingrid Hiller ernannt.

Infokasten: Das ist der neue Klosterlechfelder Gemeinderat: Erster Bürgermeister Rudolf Schneider (SPD), Zweiter Bürgermeister Erwin Mayer (CSU), Dritte Bürgermeisterin Franziska Hund (U.K.W.). CSU: Erwin Mayer, Jürgen Langhammer, Manuel Friedrich, Anton Hirschmiller, Ingrid Hiller, Markus Kolitsch. FWV: Dr. Christoph Donderer, Marco Meyer. U.K.W.: Franziska Hund, Stefan Winterkamp, Jakob Zinßer. G.f.K.: Matthias Krause, Wolfgang Wech, Thomas Müller. Grüne: Julia Probst, Sarah-Sabrina Bauer.

Filmvortrag - Eine Schule für das Dach der Welt

EINE SCHULE FÜR DAS DACH DER WELT



FILMVORTRAG
von Andrea und Heribert Scherb
am 12.06.2026 • 18 Uhr
Grundschule Klosterlechfeld
EINTRITT FREI



Juni-Sudoku-Rätsel

				6				4
	8		7	5				
4				2		1		
	2	6	3			4	1	5
		8	4		2			
3	4		5				2	
	7		6	3			4	
	9	4		7	5	8		1
5		3	9	4	8	6	7	

Lösen Sie das Sudoku und schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Telefonnummer und dem gelösten Sudoku an k.wesch@klosterlechfeld.de

Sie können einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach gewinnen. Sie oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

■ Gewinner Mai Rätsel

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürger die bei dem schwierigen Rätsel mitgemacht haben. Leider kann es nur einen Gewinner geben. Doch wir wünschen uns, dass Sie weiter fleißig mitmachen.

Wir freuen uns, Herrn Hampel einen Einkaufsgutschein des Begegnungslandes Lech-Wertach per Post überreichen zu können.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Gutschein!

■ Stadtradeln 2026



STADTRADELN

Jetzt App laden und Radverkehr verbessern!

Gemeinde Klosterlechfeld ist dabei.

04.07. - 24.07.2026

stadtradeln.de/klosterlechfeld

■ Nachlese Pfingstfest und Markt

Dieser Pfingstmarkt war vom Sonnenschein verwöhnt und rundum so gelungen, wie es sich die die Gemeinde als Veranstalter, der Festwirt, die Marktaussteller und die Besucher vorher ausgemalt hatten. Es begann mit einem Standkonzert der Musikkapelle Klosterlechfeld am Franziskanerplatz und dem Einzug der Vereine, dem der neue Festwirt mit Partnerin begleitete.

Mit ihren Fahnen marschierten die Vereine dann in das Festzelt des neuen Festwirts Stefan Anthofer.

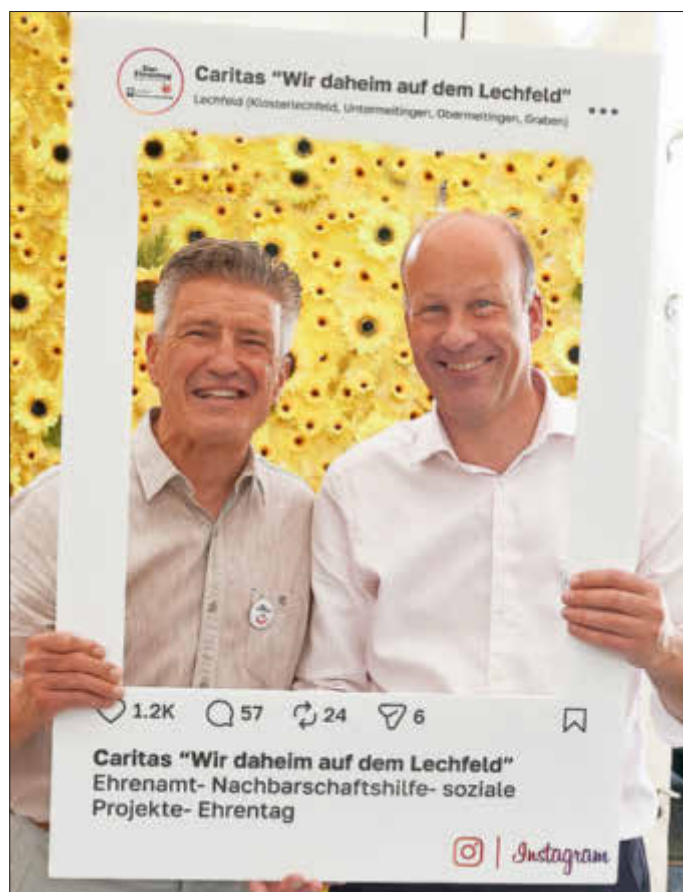


1. Bürgermeister Rudolf Schneider in seinem 13. Dienstjahr schlug das Faß der staatlichen Hofbräuhausbrauerei München mit einem Schlag an.

Stv. für einige Bürgermeister war Bgm. Franz Feigl aus Königsbrunn und MdL Anton Rittel auf der Bühne und verteilten die Maßkrüge an die Festgäste.

Für die Stimmung am Abend der Betriebe und Vereine sorgte der Musikverein Klosterlechfeld mit seinem Dirigenten Daniel Bäurle mit Polka-, Walzer-, Marsch- und Partymusik. Der Samstagnachmittag stand im Zeichen des Ehrentags. Landrat Martin Sailer sprach zum 77. Geburtstag des Grundgesetzes und würdigte das ehrenamtliche Engagement der Menschen, welche dessen Werte mit Leben erfüllen. „Ehrenamtliche geben der Demokratie ein Herz und ein Gesicht“, so brachte es der Landrat auf den Punkt.

Umrahmt wurde seine Rede vom ersten großen Auftritt der Trommelgruppe „Herzenstakt – Schwungvoll fit im Alter“ und der Nachbarschaftshilfe „Wir daheim auf dem Lechfeld“ mit der Koordinatorin Viktoria Hadersdorfer und einem eigens dafür von Thomas Greiner-Mai getexteten und komponierten Lied. Die Ehrentag-Aktion wurde feierlich mit der Bayern- und Deutschlandhymne durch den Musikverein Klosterlechfeld abgerundet.





Beim Familien- und Seniorennachmittag zeigte die Musikschule Lechfeld mit einem großen Ensemble aus Blech- und Holzbläsern, sowie Schlagzeugern unter der Leitung von Celia und Martin Wiblishauser ihr Können und lud zum Mitsingen ein. Besonders originell war die Perkussionsgruppe, als sie Staffeleien aus Metall als Tonträger einsetzten. Am Abend stieg dann die Bierzeltgaudi mit der bekannten Münchner Oktoberfestband „Blechblosn“, bei der niemand auf den Bänken sitzen blieb, sondern darauf tanzte und klatschte.



Am Sonntag und Montag lockten die Verkaufsbuden mit Kleidung, Haushaltsartikeln, Plüschtieren, Handtaschen und vielem mehr schon ab dem Morgen die Besucher auf die Meile um den Festplatz und den Franziskanerplatz. Wem es dabei zu heiß wurde, konnte sich bei den Brotzeitoasen oder dem Weizenbierausschank des Musikvereins im schattigen Klostergarten erfrischen. Im Festzelt spielte zum Weißwurstfrühschoppen und Mittagstisch der Musikverein Untermeitingen mit seinem Dirigenten Karl Heinz Banik auf und am Abend übernahmen die Steinheber das Zelt für ihren Lechfeldcup. Für die kleineren Kinder gab es Karusselle und für die Jugend den klassischen Autoscooter und Schießbuden.



Der Höhepunkt am Sonntag war der XXX.Steinhebercup des Steinhebervereins Lechfeld. Im Finale gewann Julian Hackl den Superschwergewichtswettkampf. Lokalmatador Andreas Jahn konnte sich den Titel im Mittelgewicht sichern.



Am Pfingstmontag wurde der Gottesdienst von Pfarrer Thomas Demel mit musikalischer Begleitung durch die Klosterlechfelder Musikkapelle im Zelt gefeiert und nach dem die Marktbuden geschlossen wurden, gab es noch eine Abschlussparty im Bierzelt mit der rockigen Kultband „Nachtstark“.

1.Bürgermeister Rudolf Schneider und 2.Bürgermeister Erwin Mayer zogen eine positive Bilanz. Nur der Steinhebercup war offenbar eine logistische Herausforderung, so Festwirt Stefan Anthofer. Er gelobte Besserung und versprach nächstes Jahr wiederkommen zu wollen.



(Text und Bilder Rony Schneider, F.Hund, Christian Krupe)

Veranstaltungskalender

Juni 2026		
03.06.2026 / 14 Uhr	Seniorenclub	Lechfelder Garten
06.06.2026	Altpapiersammlung	
06.06.2026 / 9-12 Uhr	Kompostierplatz geöffnet	
07.06.2026	Friedenswallfahrt	Veteranenverein Klosterlechfeld
09.06.2026 / 14 – 17 Uhr	Spielenachmittag und Cafebetrieb im Kloster	
12.06.2026 / 18 Uhr	Eine Schule für das Dach der Welt	Grundschule
13.06.2026	Dorfmeisterschaft Stockschißen	

17.06.2026 / 14:30 Uhr	Senioren-Nachmittag	Sportheim TSV Klosterlechfeld
20.06.2026	Sonnwendfeuer Heimatverein Lechfeld	Heimatverein Lechfeld
20.06. / 9-12 Uhr	Kompostierplatz geöffnet	
20.06.2026 / 18 Uhr	Seniorenclub	Augsburger Puppenkiste
21.06.2026	Klosterbiergarten	
22.06.2026	6.Gemeinderatssitzung	
28.06.2026 / 13:30 – 16 Uhr	Ameisen-Supermacht im Kleinformat	Landschaftspflegeverband
Juli 2026		
01.07.2026 / 14 Uhr	Seniorenclub	Lechfelder Garten
04.07.2026	Altpapiersammlung	
04.07.2026/ 9-12 Uhr	Kompostierplatz geöffnet	
04.07.2026	Radaktionstag	Untermeitingen und Klosterlechfeld
04.07.2026	Weinabend	Franziskanerplatz
05.07.2026	Dorffest	Franziskanerplatz
12.07.2026	Grillfest Trachten- und Volkstanzverein Lechfeld	
14.07.2026 / 14 – 17 Uhr	Spielenachmittag und Cafebetrieb im Kloster	
18.07.2026 / 9-12 Uhr	Kompostierplatz geöffnet	
18.07.2026	Sommermelodien	
20.07.2026	7. Gemeinderatssitzung	



Foto: Franziska Hund

Die Themen spiegelten den humorvollen Alltag wider: Minel verkörperte täuschend echt eine telefonierende Mutter, die vor lauter Ablenkung die Nachricht ihrer Tochter überhört, dass die Küche unter Wasser steht. In einem anderen Stück entlarvte ein Bruder die angeblichen Windpocken seiner Schwester als bloße „Matheprobenkrankheit“.



Für Schmunzeln sorgte auch der Geschwisterstreit um einen Schokopudding, den letztlich der Papa im Homeoffice heimlich gegessen hatte. Dass man gemeinsam stark ist, bewiesen vier Drittklässlerinnen im Stück „Im Freibad“, die allen Mut für den Sprung vom Drei-Meter-Brett sammelten. Ein tolles Projekt, das beweist: So macht Lesen richtig Spaß!



Vereine und Verbände

■ Männergesangsverein Liederkranz

Serenade im kleinen Klostergarten am 20.06.2026 um 19:00 Uhr

Der Männergesangsverein Liederkranz Lechfeld und der Musikverein Klosterlechfeld laden Sie ganz herzlich zur gemeinsamen Serenade ein. Am 20.06.2026 um 19:00 Uhr ist es so weit. Anders als gewohnt treffen wir uns im **kleinen Klostergarten beim Schützenheim**. Bei schlechtem Wetter weichen wir in den Pfarrsaal aus.

Sollte uns das Wetter hold sein, würden wir Sie gerne schon eine halbe Stunde vor Beginn zum Ratschen bei einem kühlen Getränk begrüßen.

Der Eintritt ist wie immer frei – für eine kleine Spende wären wir sehr dankbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte gestatten Sie uns an dieser Stelle den Hinweis auf die Serenade des Musikvereins Untermeitingen, die am 28.06.2026 voraussichtlich um 17:00 Uhr in der grünen Mitte stattfinden wird und bei der der Liederkranz auch mitwirken wird.

■ Mittagsbetreuung an der Grundschule Klosterlechfeld

Großer Applaus für das Vorlesetheater der Grundschüler

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse der langen Gruppe hatten großen Spaß daran, gemeinsam mit Frau Winter ihre Leseflüssigkeit zu trainieren. In kleinen Gruppen erarbeiteten sie die Gefühle und Ausdrucksweisen für ein sogenanntes Vorlesetheater. Die eingeübten Sketche führten sie ihren Mitschülern mit viel Witz vor.

Naturfreunde Klosterlechfeld e.V.

Naturfreunde trotzen dem Wetter: Volles Haus und Startschuss für die neue Terrasse

Gelungenes Vatertagsfest am Haldenberg – Crowdfunding-Kampagne feiert erfolgreichen Auftakt Klosterlechfeld – Das Wetter zeigte sich launisch an Himmelfahrtstag, doch das hielt die Ausflügler nicht auf: Trotz kühler Temperaturen und eines Wechsels aus Regenschauern und Sonnenschein war die traditionelle Vatertagsfeier der Naturfreunde Klosterlechfeld am Oskar-Weinert-Haus hervorragend frequentiert. Am Lechrain herrschte den ganzen Tag über beste Stimmung.

Großer Andrang bei den Helfern Die 16 ehrenamtlichen Helfer der Naturfreunde hatten alle Hände voll zu tun, um den Ansturm der Gäste zu bewältigen. Die Klassiker von der Grillstation wie Steaks und Würstchen waren ebenso heiß begehrt wie das frisch gezapfte Fassbier. Auch das reichhaltige Buffet mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen fand reißenden Absatz. Während die Erwachsenen die gesellige Unterhaltung und den beliebten Nagelwettbewerb genossen, trotzten die jüngsten Besucher den Schauern und nutzten jede trockene Minute, um sich auf der Hüpfburg auszutoben.

Auftakt für das Großprojekt „Terrassensanierung“ Der Feiertag markierte gleichzeitig einen Meilenstein für die Zukunft des Vereinsheims: Es war der offizielle Startschuss für die große Spendenaktion zur dringend notwendigen Sanierung der Vereinsterrasse. Neben den direkt vor Ort aufgestellten Spendenbehältern am Kiosk warben Plakate und Flugblätter für die Online-Crowdfunding-Kampagne. Das Projekt stieß bei den Besuchern sofort auf Zustimmung und erste Unterstützer nutzten die Gelegenheit, direkt vor Ort einen Beitrag zu leisten. Für alle Zuwendungen stellt der Verein auf Wunsch selbstverständlich gerne eine Spendenquittung aus. Hüttenwart Peter Krupanek zog am Abend eine rundum positive Bilanz: „Ein herzlicher Dank gilt unserem engagierten Helferteam und den vielen treuen Gästen. Der heutige Tag hat gezeigt, wie stark die Gemeinschaft um das Naturfreundehaus zusammenhält – das gibt uns ordentlich Rückenwind für die Terrassensanierung.“



Hüttenwart Peter Krupanek hofft auf Unterstützung für die Terrassensanierung. Foto: Peter Eichhorn



Das Helferteam der Naturfreunde am Vatertag vor dem Ansturm.

Foto: Peter Krupanek

Naturfreunde feiern den ersten „Ladies Day“



Kulinarische Highlights und ein exklusives Überraschungsprogramm am 13. Juni

Klosterlechfeld – Das Oskar-Weinert-Haus steht vor einer charmananten Premiere: Am Samstag, den 13. Juni, findet von 12:00 bis 20:00 Uhr erstmalig der „Ladies Day“ der Naturfreunde Klosterlechfeld statt. Initiiert von den engagierten Frauen des Vereins, dreht sich an diesem Tag am Haldenberg alles um die weiblichen Gäste.

Genuss und Überraschungen

Die Organisatorinnen haben sich einiges einfallen lassen, um den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Kulinarisch dürfen sich die Besucherinnen auf eine frische Salatbar, ein großes Kuchenbuffet sowie feine Speisen freuen. Für das passende Sommerfeeling sorgt eine eigens eingerichtete Spritzbar mit erfrischenden Drinks. Während sich die jüngsten Gäste auf der Hüpfburg austoben, wartet auf die Frauen ein exklusives Überraschungs-Rahmenprogramm, das für beste Unterhaltung am Lechrain sorgen wird.

Hinweise zur Anfahrt

Um ein Verkehrschaos rund um das Ausflugsziel zu vermeiden, bittet der Verein um Beachtung der Parksituation: Sollte der Parkplatz am Westerholz voll belegt sein, wird dringend darum gebeten, nicht am Straßenrand zu parken. Als bequeme Ausweichmöglichkeit stehen die Kapazitäten am Zollhaus zur Verfügung, von wo aus die Hütte über einen kurzen, idyllischen Spaziergang erreichbar ist.

■ Schützengesellschaft Klosterlechfeld e.V.

Ein ereignisreicher Mai 2026

Das Frühjahr 2026 stand bei der SG Klosterlechfeld ganz im Zeichen von Tradition, Gemeinschaft und hochkarätigem Schießsport. In den vergangenen Wochen blickte der Verein nicht nur auf eine erfolgreiche Schießsaison zurück, sondern präsentierte sich auch bei großen Festlichkeiten der Region von seiner besten Seite.

Stolzer Auftritt beim Jubiläum in Oberschöneberg

Die Festbühne wurde im Mai zunächst im nordschwäbischen Oberschöneberg betreten. Bei hochsommerlichen Temperaturen folgte die SG Klosterlechfeld der Einladung zum 130-jährigen Vereinsjubiläum des Nachbarvereins. Die Lechfelder rückten mit einer stattlichen Abordnung von 20 Personen an. Angeführt von der feierlichen Fahnenabordnung, den amtierenden Königen und einer stark vertretenen Vereinsjugend, präsentierte sich der Verein bei diesem farbenfrohen Festumzug von seiner besten Seite und gratulierte herzlich zum runden Geburtstag.



Vereinsabordnung beim Umzug

Foto: Verein

Der Saisonabschluss: Packende Finalkämpfe und verdiente Meister

Der absolute Höhepunkt der vergangenen Wochen fand im eigenen Schützenheim statt: der vereinsinterne Saisonabschluss. Im Modus des Finalschießens traten die besten Schützen des Vereins gegeneinander an, um unter den Augen der mitfiebernden Gäste die begehrten Champion-Titel zu vergeben.

In der Disziplin Luftgewehr (LG) behielt Maximilian Wamser die Nerven und sicherte sich den Titel des Vereinsmeisters, während Werner Thier die hochkarätige Auflage-Konkurrenz anführte. Mit der Luftpistole (LP) zeigte sich Torsten Paulo gewohnt treffsicher und holte den Sieg. Ein Novum hier war, dass 50% der Finalteilnehmer von den LuPi-Damen gestellt wurde und diese sich in einem spannenden Wettkampf hinter Torsten die Plätze 2 und 3 sicherten. Bei der Jugend feierte Lea Barl einen viel umjubelten Finalsieg. Eine weitere Neuheit: Erstmals wurde ein Ranglistenschießen für die Jüngsten im Lichtgewehr ausgetragen, um den Nachwuchs früh an den Sport heranzuführen. Hier bewies Emilian Zohner das ruhigste Händchen.

Neben den Tagessiegern wurden auch die Konstanz und die Ausdauer über die gesamte Saison hinweg gewürdigt. Die Jahresmeister sind: Sophie Steigenberger (Schüler), Magnus Heckl (Jugend-LG), Valentino Unterstab (Jugend-LP),

Manfred Schweighart (LG), Torsten Paulo (LP), Werner Thier (Auflage).

Abgerundet wurden die Ehrungen durch die Vergabe der Titel in der Vereinsliga. Die Meistertitel gingen an Emilian Zohner (Minis), Sophie Steigenberger (U14) und Magnus Heckl (U21). In den Schützenklassen siegten Maximilian Wamser (LG) sowie Torsten Paulo (LP 1). Grund zur Freude gab es zudem in der Liga LP 2: Hier sicherte sich Stephanie Wamser nicht nur die Meisterschaft, sondern auch den Aufstieg in die höhere Klasse.



Strahlende Nachwuchsschützen beim Saisonabschluss

Foto: Verein

Große Vereinsabordnung beim Einzug ins Pfingstzelt

Kaum waren die sportlichen Entscheidungen gefallen, wartete bereits das nächste gesellschaftliche Highlight im Heimatort: der traditionelle Einzug in das diesjährige Pfingstzelt in Klosterlechfeld. Mit einer starken Truppe von 30 Personen marschierte der Verein bei strahlendem Sonnenschein auf dem Festplatz ein. Begleitet von den beschwingten Klängen der Musikkapelle, zog die SG Klosterlechfeld mit Fahne, Königen und Gefolge festlich ins Zelt, um dem offiziellen Fassanstich beizuwohnen und die Kameradschaft gebührend zu pflegen.

Die Vereinsführung bedankt sich bei allen aktiven Schützen, Helfern und den treuen Unterstützern.

Die SG Klosterlechfeld blickt sportlich wie gesellschaftlich auf ein starkes Fundament.

■ Seniorenclub Klosterlechfeld

Unser Treffen im Mai wurde zum Feiern für Mutter- und Vatertag

Dazu gab es neben Kaffee und selbstgebackenen Kuchen auch ein kleines Geschenk als Dank für alle Mütter und Väter unserer Gemeinschaft.

Dazu hörten wir noch eine Geschichte zum Muttertag.



Am 13.5. fuhren wir mit dem Bus nach Penzing ins Kinocafe. Es war ein Film mit Heiner Lauterbach und Iris Berben, eine Komödie, die in Deutschland produziert wurde und allen gut gefallen hat. Vor allem war es eine Abwechslung, waren doch die Meisten seit zig Jahren nicht mehr im Kino.

Ein Treffen am Pfingstmarktsamstag im Festzelt haben viele wahrgenommen. Bei Musik und Vorführungen der Kinder, bei gutem Mittagessen und später bei Kaffee und Kuchen haben wir uns wohlgefühlt. Auch die Gutscheine unserer Gemeinde haben uns Senioren sehr gefreut und wir bedanken uns nochmals herzlich dafür.

Bis zum nächsten Treffen wünsche ich Euch alles Gute und vor allem bleibt gesund.

Für den Terminkalender:

20.06.26

Fahrt in die Augsburger Puppenkiste

18.00 Uhr Abfahrt Festplatz

Vorschau Juli

01.07.26

14.00 Uhr Treff Lechfelder Garten mit Grillfest

■ TSV Klosterlechfeld

Sportabzeichen: Es geht wieder los.

Beim TSV Klosterlechfeld können ab sofort bis einschließlich September (auch in den Ferien) wieder jeden Dienstag ab 18:15 Uhr Sportler aller Altersklassen das Deutsche Sportabzeichen erlangen. Kleine und große Leute sind dazu aufgerufen, sich der sportlichen Herausforderung zu stellen. Treffpunkt: Schulturnhalle an der Grundschule in Klosterlechfeld. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, ihre Fitness zu testen. Die Teilnahme ist kostenlos.



Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Die geforderten Bedingungen können unter <https://deutsches-sportabzeichen.de/materialien> nachgelesen werden.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Die geforderten Bedingungen können unter <https://deutsches-sportabzeichen.de/materialien> nachgelesen werden.



Weitere Informationen oder Anfragen für andere Termine gibt es bei Thomas Hampel unter Tel.Nr.: 08232 958980; thampel1@t-online.de

Abt. Fußball

Lechfelder Fußballer verabschieden sich in die Sommerpause

Die Saison ist für die Fußballer der SG Lechfeld nun zu Ende. Alle drei Teams befinden sich nun in der Sommerpause. Erfreulich: Keine der drei Mannschaften musste ein Spiel absagen.



Am Stand des TSV Klosterlechfeld waren die Fußballer im Rahmen des Pfingstmarktes vertreten.
Foto: Sebastian Richly

Bevor die Spielzeit zu Ende ging standen noch zwei Events an. Am Vatertag veranstalteten die Fußballer wieder ihr traditionelles Weißwurstfrühstück im Sportheim, das wieder gut angenommen wurde. Ein Höhepunkt im Kalender ist stets der Klosterlechfelder Pfingstmarkt. Hier waren die Lechfelder Fußballer wieder mit ihren Pfingststand vertreten. Die Spieler und Abteilungsleitungsmitglieder versorgten die Kundinnen und Kunden mit Köstlichkeiten vom Grill, Burgern und kalten Getränken bei recht hohen Temperaturen. Beim Einlauf ins Zelt waren die Fußballer ebenso vertreten wie beim Lechfeld Cup des Steinhebersvereins Klosterlechfeld.



Michael Nahr (Zweiter von rechts) wurden von den Abteilungsleitern Sebastian Rieder (links) und Matthias Ballatz (rechts) verabschiedet. Auch Ehefrau Martina Nahr wurde mit Applaus bedacht.

Viele Tränen flossen dagegen beim letzten Heimspiel. Hier wurde der Kapitän der Zweiten Mannschaft Michael Nahr verabschiedet. Der Allrounder beendet seine aktive Karriere nach 175 Spielen für den TSV Klosterlechfeld bzw. die SG Lechfeld. Nahr, der sich auch abseits des Feldes für den Verein engagiert, bleibt dem TSV aber erhalten. Er kümmert sich nach wie vor um die AH und steht in engem Austausch mit der Abteilungsleitung.

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerpause und bedanken uns bei allen Helfern, Fans, Spielern, Trainern, Sponsoren, Schiedsrichtern und Ehrenamtlichen, die uns in dieser Spielzeit unterstützt haben. Wir sehen uns bald wieder am Platz. Die Vorbereitung startet Anfang Juli mit vielen Einheiten und einigen Testspielen. Alle Infos rund um die Kicker vom Lechfeld erfahrt ihr in den Sozialen Medien oder unter tsvklosterlechfeldfussball.de

Abt. Volleyball

Der Ball fliegt wieder!

Nach einer langen Pause ist es endlich wieder so weit: Die Volleyball-Abteilung des TSV Klosterlechfeld veranstaltet am 19. September ein Hobbyturnier! Eingeladen sind Hobbymannschaften aus den umliegenden Vereinen. Fünf Teams haben sich bereits angemeldet, um um den begehrten Karl-Krämer-Gedächtnis-Wanderpokal zu kämpfen.

Damit unsere eigene Mannschaft beim Heimturnier eine gute Figur macht, suchen wir Verstärkung!

Ob ehemalige Vereinsspieler, die keine Lust mehr auf den wöchentlichen Ligastress haben, oder Zugezogene, die auf der Suche nach sportlichem Anschluss sind – hier ist der richtige Platz. Grundkenntnisse im Volleyball sollten vorhanden sein, entscheidend sind aber der Spaß am Spiel und die Freude am gemeinsamen Beisammensein.

Wer Lust hat mitzumachen, ist jeden Donnerstagabend ab 20:00 Uhr in der Schulturnhalle Klosterlechfeld genau richtig. Einfach vorbeikommen, Hallenschuhe einpacken – und den Aufschlag wieder auf Linie bringen. Die Trainingsabende sind außerdem eine prima Gelegenheit, alte Bekanntschaften aufzufrischen oder neue zu knüpfen.

Weitere Infos und Aktuelles gibt es auf unserer Homepage: www.volleyball.tsv-klosterlechfeld.de

Wir freuen uns auf euch!

Während des Rundgangs berichtete er an zahlreichen Stationen mit großer Sachkenntnis und viel Humor aus vergangenen Zeiten. So erfuhren die Teilnehmer interessante Geschichten rund um den Manzü-Brunnen am Königsplatz, die Moritzkirche sowie den Augsburger Stadtmarkt. Immer wieder spannte Münzenrieder den Bogen zwischen historischen Hintergründen und unterhaltsamen Anekdoten über prominente Bürger der Stadt.

Die Mitglieder der AWO-Klosterlechfeld zeigten sich begeistert von der lebendigen und abwechslungsreichen Führung.

Text: Jürgen Schmidt

SEI STOLZ AUF DAS, WAS DU TUST.



www.wittich.de

So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei- Standorten in ...

04916 Herzberg
(Brandenburg)

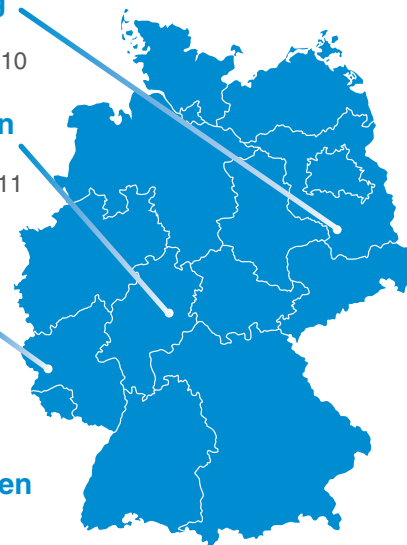
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)

Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



Sonstige Mitteilungen

AWO Klosterlechfeld erlebt besondere Stadtführung in Augsburg



Foto: Jürgen Schmidt

Die Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt Klosterlechfeld konnten im Rahmen eines Tagesausflugs nach Augsburg eine ganz besondere Stadtführung erleben. Ortsvorsitzender Wolfgang Mayr-Schwarzenbach hatte dafür einen ausgewiesenen Kenner der Fuggerstadt gewinnen können: Dr. Heinz Münzenrieder.

Der langjährige Präsidiumsvorsitzende des AWO Bezirksverband Schwaben und heutige Vorsitzende des Ehrenrats der schwäbischen AWO gilt seit Jahrzehnten als Aushängeschild des Wohlfahrtsverbands. Als früherer berufsmäßiger Stadtrat und Stadtdirektor der Stadt Augsburg kennt Münzenrieder die Stadt, ihre Geschichte und ihre Besonderheiten bis ins Detail.